

10. Mai 2017

Wöstenwind GmbH & Co KG
Herr Last
Füchtenweg 2
49219 Glandorf

Änderung des geplanten Anlagentyps am Standort Glandorf Schwege

Sehr geehrter Herr Last,

Am Standort Glandorf-Schwege soll ein Windpark mit 4 WEA errichtet werden. In diesem Zusammenhang wurde von DEWI bereits eine Schallimmissionsermittlung erstellt und unter der Berichtsnummer DEWI-GER-AP16-04800-01.01 am 26.07.2016 herausgegeben.

Gegenüber der Ermittlung DEWI-GER-AP16-04800-01-01 soll nun der geplante Anlagentyp von GE 3.4-137 auf GE 3.6-137 geändert werden. Die Koordinaten der geplanten WEA ändern sich nicht. Die Nabenhöhe wird nun mit einer Nachkommastelle als 131.4 m angegeben. Somit unterscheidet sich die geplante Nabenhöhe um 0.4 m geringfügig von der im vorangegangenen Bericht berücksichtigten Nabenhöhe von 131 m.

Abweichungen bezüglich der Nabenhöhe in dieser Größenordnung haben keinen signifikanten Effekt auf die Berechnungsergebnisse und sind über die Unsicherheitsbetrachtung abgedeckt.

Die Schallimmissionsermittlung DEWI-GER-AP16-04800-01-01 geht für den Tagbetrieb und den Nachtbetrieb in Variante 1 von einem Schallleistungspegel von 106.0 dB(A) aus, im Nachtbetrieb Variante 2 wurde dort für WEA 3 ein Schallleistungspegel von 103.0 dB(A) und für die anderen drei WEA ein Schallleistungspegel von 101.0 dB(A) angesetzt.

Der Hersteller GE Renewable Energy bietet auch für den WEA Typ GE 3.6-137 mit Nabenhöhe 131.4 m Modi an, mit dem Schallleistungspegel von 106 dB(A) und 101 dB(A) eingehalten werden. Ein Modus mit 103 dB wird für diese WEA nicht bereitgestellt. Im Falle der Variante 2 des Nachtbetriebes kann für WEA 3 auf den nächstleiseren Modus mit 102 dB(A) zurückgegriffen werden.

Es ist keine Neuberechnung der Schallimmissionen erforderlich. Es sollte jedoch geprüft werden, ob im Falle der Variante 2 durch einen Betrieb der WEA 03 im leiseren Modus 102 dB(A) der Schallleistungspegel einer der anderen WEA erhöht werden kann.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Schulz'.

UL International GmbH
Dipl. Phys. Sabine Schulz
Micrositing